

2. Mose 37

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Bezalel machte den Schrein aus Akazienholz, zwei Ellen und eine halbe seine Länge, eine Elle und eine halbe seine Breite, eine Elle und eine halbe seine Höhe.

² Mit reinem Gold überschalte er ihn von innen und von außen.. Er machte ihm eine goldene Leiste ringsum.

³ Er goß ihm vier goldene Hülsen an seine vier Trittecken, zwei Hülsen an seine eine Wange, zwei Hülsen an seine andere Wange.

⁴ Er machte Stangen von Akazienholz und überschalte sie mit Gold

⁵ und brachte die Stangen in die Hülsen an den Wangen des Schreins, den Schrein zu tragen.

⁶ Er machte ein Verdeck von reinem Gold, zwei Ellen und eine halbe seine Länge, eine Elle und eine halbe seine Breite.

⁷ Er machte goldene Cheruben, zwei, in Hämmerkunst machte er sie, aus den beiden Enden des Verdecks hervor,

⁸ einen Cherub aus dem Ende hier und einen Cherub aus dem Ende hier, aus dem Verdeck hervor machte er die Cheruben, aus seinen beiden Enden.

⁹ Und die Cheruben waren Flügel spreitend nach oben hin, mit ihren Flügeln schirmend über dem Verdecke, das Antlitz jeder zum Bruder, nach dem Verdecke zu waren die Antlitze der Cheruben.

¹⁰ Er machte den Tisch aus Akazienholz, zwei Ellen seine Länge, eine Elle seine Breite, eine Elle und eine halbe seine Höhe.

¹¹ Er überschalte ihn mit reinem Gold. Er machte ihm eine goldne Leiste ringsum,

¹² einen Rahmen machte er ihm handbreit ringsum, eine goldne Leiste also machte er seinem Rahmen ringsum.

¹³ Er goß ihm vier goldne Hülsen und gab die Hülsen an die vier Winkel bei seinen vier Füßen,

¹⁴ gleichlaufs dem Rahmen waren die Hülsen, Gehäuse für die Stangen, den Tisch zu tragen.

¹⁵ Er machte die Stangen aus Akazienholz und überschalte sie mit Gold, den Tisch zu tragen.

¹⁶ Er machte die Geräte, die auf dem Tische sind: seine Schüsseln und seine Schalen und seine Kellen und die Kannen, mit denen dargegossen wird, aus reinem Gold.

¹⁷ Er machte den Leuchter aus reinem Gold, in Hämmerkunst machte er den Leuchter, seinen Fuß und sein Schaftrohr, seine Kelche, seine Knoten wie seine Blumen, waren aus ihm.

¹⁸ Sechs Rohre gehen von seinen Seiten aus, drei Leuchterrohre aus seiner einen Seite, drei Leuchterrohre aus seiner andern Seite.

¹⁹ Drei Mandelkelche an einem Rohr, Knoten und Blume, drei Mandelkelche an einem Rohr, Knoten und Blume, so an den sechs Rohren, die vom Leuchter ausgehn.

²⁰ Und am Leuchter selbst vier Mandelkelche: seine Knoten und seine Blumen,

²¹ ein Knoten unter den zwei Rohren aus ihm, ein Knoten unter den zwei Rohren aus ihm, bei den sechs Rohren, die von ihm ausgehn.

²² Ihre Knoten und deren Rohre waren aus ihm, alles Ein Stück in Hämmerkunst er, reines Gold.

²³ Er machte seiner Lichte sieben und seine Zänglein und seine Pfännchen aus reinem Gold.

²⁴ Aus einem Barren reinen Goldes, machte er ihn samt all seinen Geräten.

²⁵ Er machte die Statt der Räucherung aus Akazienholz, eine Elle ihre Länge, eine Elle ihre Breite, geviert, und zwei Ellen ihre Höhe, aus ihr waren ihre Hörner.

²⁶ Er überschalte sie mit reinem Gold, ihr Dach, ihre Wände ringsum, ihre Hörner, und machte ihr eine goldne Leiste ringsum.

²⁷ Zwei goldne Hülsen machte er ihr unterhalb ihrer Leiste, an ihre zwei Wangen, an ihre zwei Seiten, zu Gehäusen für Stangen, sie dran zu tragen.

²⁸ Er machte die Stangen aus Akazienholz und überschalte sie mit Gold.

²⁹Er machte das Salböl als Heiligung und das Räucherwerk der Gedüfte, rein, in Würzers Machweise.